
direct/Mensch und Maschine Software AG legt Halbjahreszahlen vor

01.08.2005, 09:12 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Mensch und Maschine*

Mensch und Maschine: Rekordergebnis und beschleunigtes Umsatzwachstum

- EBIT und Nettoergebnis nach 6 Monaten über Rekordjahr 2001
- Umsatzanstieg von 11% im Q2 / Deutschlandgeschäft zieht an
- Desinvestment-Erlös aus C-Plan höher als erwartet

Wessling, 1. August 2005 - Schon nach Ablauf der ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres 2005 hat die im Prime-Standard notierte Mensch und Maschine Software AG (MuM - ISIN DE0006580806) ihre bisherigen Ergebnis-Rekordmarken aus dem Jahr 2001 übertroffen. Das Betriebsergebnis EBIT vor Zinsen und Steuern lag im ersten Halbjahr 2005 bei EUR 8,1 Mio (Vj -0,8). 2001 hatte das EBIT(A) vor bzw. nach Firmenwertabschreibung EUR 7,8 bzw. 6,2 Mio betragen. Beim Nettoergebnis fielen bis Ende Juni 2005 bereits EUR 4,8 Mio (Vj -1,3) an, was mehr als einer Verdoppelung des bisherigen Rekord- Nettoergebnisses von EUR 2,3 Mio aus dem Gesamtjahr 2001 entspricht.

Ein Anteil von EUR 6,3 Mio beim Betriebsergebnis entfiel auf Buchgewinne aus den Desinvestments der Beteiligungen Compass und C-Plan. Das operative Geschäft spielte EUR 1,8 Mio ein, was einen Ergebnissprung von EUR 2,6 Mio zum Vorjahr darstellt. Der Buchgewinn aus dem Desinvestment bei C-Plan lag aufgrund der günstigen Währungskurs-Entwicklung Dollar/Euro mit EUR 1,3 Mio deutlich über der bei Vertragsabschluss veröffentlichten Prognose von EUR 1,0 Mio. Dies galt auch für den Cash-Zufluss mit EUR 3,2 Mio (Prognose 2,5).

Der Halbjahres-Umsatz kletterte um 6% auf EUR 72,2 Mio (Vj 68,0), wobei das Wachstumstempo im zweiten Quartal mit Erlösen in Höhe von EUR 33,7 Mio (Vj 30,3 / +11%) signifikant zulegte. Hierzu trug auch das Inlandsgeschäft bei, das im ersten Quartal noch unter Vorjahr lag: Im Q2 kehrte sich dieser Trend mit einer Steigerung auf EUR 9,5 Mio (Vj 8,7 / +9%) bei den Deutschland-Erlösen ins Positive.

Die Mitarbeiterzahl von 310 Personen zum 30.6.2005 lag um 13% unter dem Vorjahres-Stand von 355. Die Betriebskosten waren im Halbjahr um 10% niedriger als im Vorjahr, wobei zu berücksichtigen ist, dass Compass bis 28.2.2005 konsolidiert wurde. Dadurch wirkte sich der Entlastungseffekt erst im zweiten Quartal voll aus und führte zu einem Rückgang um 12% nach 8% im ersten Quartal. Außerdem fiel anders als im Vorjahr kaum noch Restrukturierungsaufwand an, so dass die sonstigen Kosten auf EUR 0,2 Mio (Vj 0,6) zurückgingen.

Die Netto-Bankverschuldung sank aufgrund der Zuflüsse aus den Desinvestments auf EUR 18,6 Mio (31.12.2004: 25,4 / -27%). Damit wurden seit dem Höchststand von EUR 37,2 Mio am 30.9.2002 bereits die Hälfte der Bankschulden abgebaut. Die Eigenkapitalquote, die aufgrund der zum 31.12.2004 vorgenommenen Bilanzbereinigungen auf 12,6% abgesunken war, erholte sich zum 30.6.2005 deutlich auf 21,8%. Hierbei halfen sowohl das auf EUR 13,6 Mio (31.12.2004: 8,7 / +56%) gesteigerte Eigenkapital als auch die Reduzierung der Bilanzsumme um 10% auf EUR 62,4 Mio (31.12.2004: 69,1).

Mensch und Maschine Software AG
Argelsrieder Feld 5
82234 Wessling
Deutschland

Portrait

Pressemitteilung übermittelt von directnews. Für den Inhalt dieser Pressemitteilung ist allein das berichtende Unternehmen oder die berichtende Institution verantwortlich.

News-ID: 55639 • Views: 153 (Stand: 12.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/55639/direct-Mensch-und-Maschine-Software-AG-legt-Halbjahreszahlen-vor.html>